



Die Säckelung war ob der Ausführungen eine recht erfolgreiche, darob wurde ein dreiwöchiger Ablass gewährt. Bei der nun folgenden Humpenkreisung gab es viele Glückwünsche an die Burgherrin, die Burghfrau und den Knappen, aber auch so manch Gratulation an die Gutarater Ritterschaft für das stimmungsvolle Festkapitel. Dann wurde von „Trianam“ ein feines Musikstück angestimmt und die Freundschaftskette gebildet.

Großmeister Wulf Scheller zu Urstayn sprach besinnliche Worte zur Mitternachtsweihe und nachdem die Sassen wieder Platz genommen hatten, wurde der Burghauptmann gerufen. Dieser verkündete die Öffnung der Burg, warnte noch vor den Schergen des Landesfürsten, die den Stinkrosslenkern an Münz' und Papiere wollen. Sodann wurde vom Zeremoniar das Gaudium verkündet, das bis weit nach der mitternächtlichen Stund' andauerte.

Zu den Bildern: Von oben links bis rechts unten: Großmeister Wulfing von Freyensteyn, Großmeister Randulf von Blittersdorff zum Steinhau, Großmeister Siegfried von Vels, Herr von Pressels, Ritter Reinhard von Weitensfels, Großmeister Johannes von Waltburg, Conroy Torin Lord of Leitrim. Lange wurde gesippt neben dem wärmenden Kachelofen, im Burghof wachte ein Putto.

Text: Chunrat der Gärr
Bilder: Alexa von Keuzel

